

Versammlung als briefliche Wahl

Seit zwei Monaten steht das Sektionsleben der «Les Routiers Suisses»-Sektion Schaffhausen – Nordostschweiz still. Die durch den Bundesratsentscheid vom 13. März 2020 abgesagte Generalversammlung war der Anfang einer langen Pause. Dies führte dazu, dass der Vorstand Überlegungen anstellen musste, wie die GV nachzuholen sei.

Fragen zur Decharge-Erteilung, Handlungsfähigkeit des Vorstandes, das Recht zur Mitsprache durch die Mitglieder, aber vor allem die Unsicherheit waren Faktoren, keine Generalversammlung einzuberufen.

Herausforderungen sind auch Chancen, und da die Verordnung 2 zur Bekämpfung des Coronavirus in die Hände spielte, entschieden wir uns für eine briefliche Wahl und Abstimmung. Vorlagen und Checklisten standen nicht zur Verfügung, und so war der Aufwand gross, um Reglement, Abstimmungsmaterial sowie den Versand zu organisieren.

Nichtsdestotrotz, es war die Überzeugung, diesen Weg zu wählen. Die Sektion Schaffhausen – Nordostschweiz kann nun vorwärtsschauen und sich auf neue Projekte einlassen wie das 30-Jahr-Jubiläum. Nachfolgend die wichtigsten Entscheide dieser Wahl und Abstimmung:

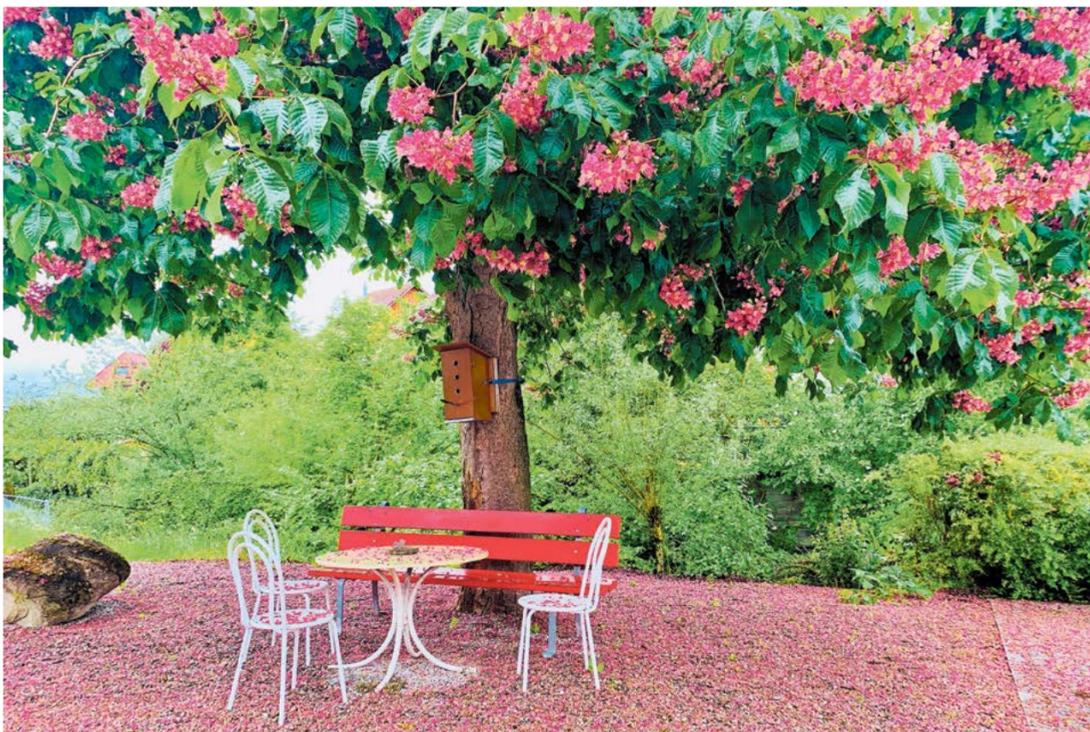
Jonas Waldmeier, Präsident, Ueli Güttinger und Ernst Rutschmann, Beisitzer, wurden in ihren Ämtern und Nebenfunktionen für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

Dem Vorstand wurde Decharge erteilt. Der Antrag Statutenänderung (Zentralvorstandsvertretung) wurde angenommen.

Mit dem Grillplausch am 20. Juni und dem CZV-Ladungssicherungskurs am 27. Juni 2020 nimmt auch unsere Sektion die Fahrt wieder auf.

Jonas Waldmeier,
Präsident Les Routiers Suisses
Sektion SH – NOS
Andelfingen

LESERBILDER



«Romantik pur in Andelfingen», schreibt Marcus Schmid aus Andelfingen zu seinem frühlingshaften Schnappschuss (oberes Bild). Und auch Peter Ehrensberger gelang am 7. Mai beim Schiterberg bei Kleinandelfingen ein romantisches Bild des letzten Supervollmonds des Jahres 2020.

Gratulation zum 80. Geburtstag

Am Mittwoch, 20. Mai, feierte Christian Moser aus Adlikon seinen 80. Geburtstag. Gott segne die Jahre deines Lebens – die vergangenen und die kommenden. Gott segne die Momente des Glücks und schenke dir die Fähigkeit, sie zu geniessen. Gott segne dein Lachen und erfülle dein Herz mit Freude. Lieber Christian, wir wünschen dir zu deinem 80. Geburtstag nur das Allerbeste, genieße den Tag, hoffentlich im Kreise deiner Familie. Wir gratulieren dir ganz herzlich zum Geburtstag und feiern mit dir deinen Geburtstag zu einem späteren Zeitpunkt.

Brigitte Hänni-Kunz,
Pro Senectute Adlikon

Bravo und Danke

Im Radio gehört: Der Zirkus Mugg (Muggler) in Glarus hatte eine zündende Idee: Wenn die Leute nicht zu uns kommen, fahren wir zu ihnen. Sie besuchen Villen Kunterbunt, so nenne ich die Altersheime, die Freude bleibt nicht aus bei so einer zündenden Idee.

Bravo und Danke vielmal. «Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.» Erich Kästner

Elsbeth Brucker,
Marthalen

DAS POSTFACH

Das «Postfach» steht allen Leserinnen und Lesern der «Andelfinger Zeitung» offen. Schicken Sie Ihren Beitrag an:

Andelfinger Zeitung
Redaktion
Postfach 224
8450 Andelfingen
E-Mail: redaktion@andelfinger.ch

FAMILIENRAT

Immunsystem stärken – Homöopathie baut auf!



Der humane Schlüssel zur Meisterung der COVID-19-Krise ist Resilienz und Widerstandskraft.

Was bedeutet: Die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen durch geistige, psychische und körperliche Widerstandskraft ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.

Das Immunsystem ist die Grundlage für die Fähigkeit des menschlichen Organismus, sich an neue Forderungen anzupassen. Die Funktion des Immunsystems spiegelt in diesem Sinne die Fähigkeit wider, alles, was nicht dazugehört, abzuwehren, zu eliminieren oder in ein kooperatives Element zu verwandeln. Dabei muss der Organismus nicht nur Anpassungsleistungen auf der körperlichen Ebene erbringen, sondern ebenso Herausforderungen auf der seelischen und geistigen Ebene beantworten.

Das Immunsystem beim Menschen besteht aus den Lymphorganen sowie aus über 1000 Milliarden Zellen, die vorzugsweise im Blut und Lymphgewebe auftreten. Die meisten Zellen des Immunsystems können im Körper zirkulieren

und sich durch Botenstoffe untereinander verständigen. Von diesen Zellen, die zusammen ca. 2,3 Kilogramm wiegen, werden täglich rund 10 Prozent erneuert!

Das Immunsystem ist jedoch kein isoliertes, in sich abgeschlossenes System, das unbeeinflusst von anderen Körperfunktionen bleibt. Die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Immun-, Hormon- und Nervensystem, die auch im Rahmen der Psycho-Neuroimmunologie untersucht werden, machen deutlich, dass das Immunsystem als Bestandteil eines übergeordneten Regelwerks fungiert. So ist inzwischen hinlänglich bekannt, dass Gedanken und Gefühle das Immunsystem beeinflussen.

Stress, Angst, Panik, Trauer und andauernde psychische Belastungen können das Immunsystem schwächen und die Entwicklung von Krankheiten begünstigen: So können durch Stress die Anzahl und Funktion der Abwehrzellen im Blut vermindert und die Infektanfälligkeit erhöht werden. Eine lebensbejahende Grundeinstellung, positive Erfahrungen, Lachen und Freude können hingegen das Immunsystem stärken. Geht man also davon aus, dass

mit Hilfe sogenannter Immunreaktionen auf die Welt ausserhalb des Selbst reagiert wird, wird verständlich, dass selbst bei fast gleichen Lebensbedingungen der eine Mensch häufig erkältet ist, ein anderer jedoch wesentlich seltener krank wird: Die Flexibilität, die gefordert wird, um auf das zunächst Fremde reagieren zu können, kann auf der körperlichen, seelischen oder auch geistigen Ebene erbracht werden und wirkt sich wechselseitig auf die unterschiedlichen Ebenen aus. Auch die Erfahrung, dass es uns immer dann «erwischt», wenn es uns gefühlsmässig nicht so gut geht, zeigt auf, dass gestaute Energien im seelischen Bereich den Fluss der Lebenskraft auf der körperlichen Ebene beeinträchtigen können. Die klassische Homöopathie stärkt das Immunsystem und baut Sie auf!

Petra Bartholet Meier,
Naturheilpraktikerin mit eidg.
Diplom in Homöopathie
Andelfingen

Der Familienrat erscheint wöchentlich.
Redaktion: Ursula Buchschacher, Zentrum für Musik und Lernfragen, Berg am Irchel
Kontakt: familienrat@andelfinger.ch

FORUM

Es gibt momentan nur ein Thema



Corona ist das mediale Thema, das seit Wochen alles dominiert. Was selbst Science-Fiction-Filme in ihren kühnsten Verfilmungen nicht dargestellt haben, ist eingetroffen. Eine weltweite Pandemie hat das soziale Leben und die reale Wirtschaft auf Weniges reduziert.

Selbst die Schulen und Universitäten waren geschlossen. Wer konnte sich das vorstellen? Plötzlich musste in unserer Überflussgesellschaft für Lebensmittel angestanden werden. In den Läden waren die Gestelle leer, und selbst Gottesdienste und Gebetstreffen können nicht mehr stattfinden.

Corona ist nicht nur ein unheimliches Virus, Corona zeigt uns die Begrenztheit von uns Menschen und unserer Spitzenmedizin. Über 65-Jährige sollten plötzlich Hausarrest haben und nicht mehr das Haus verlassen dürfen. Panik machte sich breit, und die Leute wurden teilweise hysterisch.

Zeitweise hatte man sogar das Gefühl, alles sei irgendwie surreal. Die Regierungen sind weltweit noch im-

mer am Reagieren, ohne wirklich die Gewissheit zu haben, ob ihre Entscheidung Wirkung zeigen und angemessen sind.

Gott ist die Kommandozentrale

Im Uni-Magazin 1/2020 schreibt ein Professor für Theoretische Philosophie: «Heute haben Computer und Roboter die Stelle des Göttlichen eingenommen», und weiter: «Da lag die Frage nahe, ob Computer denken und fühlen können und ob sie genuin intelligent sind». Welch ein Gegensatz sind die Aussagen des Professors zu den Aussagen der Bibel.

Die Bibel bestätigt uns, wir haben nichts im Griff, aber Gott hat alles im Griff. Da zeigt sich, dass die Hoffnungsbotschaft Gottes nicht nur aktuell, sondern auch zeitlos gültig ist. Gott ist die Kommandozentrale, der wir uns anvertrauen dürfen, die uns neue Ressourcen zur Verfügung stellt und neue Hoffnung schenkt.

Nicht wir Menschen oder gar Computer sind das Mass aller Dinge, sondern Gott ist die Hoffnungsbotschaft.

Hans Egli,
EDU Kantonsrat Steinmaur